

Curriculum

für den Lehrgang

„Sozialtrainer für Kinder und Erwachsene
mit AD(H)S und/oder Lernstörungen“

Sozialtrainer

Hilfe bei AD(H)S & anderen Lernproblemen

Leitungen:

Gesamtleitung:

- Ute Heidorn,
- Mirko Mieland

Lehrgangleitung: Ute Heidorn und Mirko Mieland

Inhalt

1. Allgemeine Bestimmungen	4
1.1 Einrichtung	4
1.2 Zielsetzung.....	4
1.3 Zielgruppen.....	4
1.4 Lehrgangsvoraussetzungen	5
1.5 Umfang und Dauer des Lehrgangs.....	6
1.6 Termine und Veranstaltungsorte.....	6
1.7 Unterrichtssprache	6
1.8 TeilnehmerInnen.....	6
1.9 Lehrgangsgebühren.....	8
1.10 Lehrgangsleitung	8
1.11 Unterlagen, Skripten, Materialien	8
1.12 Anmeldung zum Lehrgang	9
1.13 Lehrgangsbewertung.....	9
1.14 Evaluierung	9
1.15 Allgemeine Geschäftsbedingungen	10
2. Lehrgangsmodule und Inhalte	11
2.1 Allgemeines	11
2.2 Aufbau des Lehrgangs.....	11
2.3 Lehrgangsmodul 1:	11
2.4 Lehrgangsmodul 2:	12
2.5 Lehrgangsmodul 3:	13
2.6 Lehrgangsmodul 4:	14
2.7 Lehrgangsmodul 5:	15
2.8 Methodik	16
2.9 Didaktik.....	17
2.10 Lehrgangsabschluss und Prüfungen	22
3. Administration und Organisation	22
3.1 Anerkennungen von bereits absolvierten Ausbildungen.....	22
3.3 Rechtsträger und Veranstalter.....	22
3.4 Besondere rechtliche Gegebenheiten	22
3.5 Anerkennungen	23

. Allgemeine Bestimmungen

1.1 Einrichtung

- (1) Im Jahr 2013 wurde der Lehrgang „Sozialtrainer für Kinder und Erwachsene mit AD(H)S und/oder Lernstörungen“ als Fernkurs mit Onlinebetreuung eingerichtet.
- (2) Die Module des Lehrgangs können nur als Gesamtseminar im Rahmen der Fort-, und Weiterbildung besucht werden.
- (3) Der (Fern-)Lehrgang ist so angelegt, dass er berufsbegleitend absolviert werden kann.

1.2 Zielsetzung

Mit dem Fernkurs „Sozialtrainer für Kinder und Erwachsene mit AD(H)S und/oder Lernstörungen“ möchten wir

- (1) es Menschen ohne besondere Vorbildung ermöglichen, sich mit den Themen „AD(H)S“ und „Lernstörungen“ zu beschäftigen,
- (2) und das nötige Grundlagenwissen zu erwerben, um anderen Menschen mit AD(H)S und/ oder Lernstörungen in der Bewältigung ihres Alltags zu helfen, eingebunden in die individuellen Berufstätigkeiten.
- (3) Dieser Wissenserwerb soll in räumlich und zeitlich in möglichst viele Lebenskonzepte integrierbar sein.
- (4) Teile des Fernkurses oder auch der gesamte Fernkurs werden ebenfalls als Präsenzkurs angeboten.
- (5) Auf der interaktiven Lernplattform soll ein intensiver und praxisnaher Austausch zwischen Teilnehmern, Absolventen und Referenten stattfinden.
- (6) Aus dem Teilnehmerpool soll eine Interessengemeinschaft von Menschen entstehen, die sich auch nach dem Fernkursabschluss mit diesem Themenbereich beschäftigt.

1.3 Zielgruppen

- (1) Der Lehrgang „Sozialtrainer für Kinder und Erwachsene mit AD(H)S und/oder Lernstörungen“ richtet sich an Menschen, die sich für die Themen ADHS / ADS und Lernstörungen interessieren:

- Lehrer/innen
- Therapeuten/innen (Ergotherapeuten, Logotherapeuten, Motopädagogen, Physiotherapeuten)
- Erzieher/innen
- Sozialarbeiter/innen
- Sozialpädagogen/innen
- Ärzte/innen
- Tagesmütter und -väter
- Adoptiveltern
- Betroffene Erwachsene
- Selbsthilfegruppenleiter/innen
- Jugendamtsmitarbeiter/innen
- Sozialamtsmitarbeiter/innen
- Mitarbeiter/innen von Krankenkassen
- Mitarbeiter/innen von Rehabilitations- und Kureinrichtungen
- Arbeitsvermittler/innen der Bundesagentur für Arbeit
- Eltern
- Menschen, die sich für die Themen ADHS / ADS und Lernstörungen interessieren

(2) Besondere Bedürfnisse

- Geschlechter
 - i. Für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet
- Religionen
 - i. Für alle Religionen geeignet
- Behinderungen
 - i. Auch für Menschen mit Körperbehinderungen geeignet, wenn sie einen PC bedienen können

1.4 Lehrgangsvoraussetzungen

(1) Vorkenntnisse

- Grundkenntnisse Umgang mit dem PC, einem Textverarbeitungsprogramm und dem Umgang mit dem Internet inklusive eines Mailprogramms

(2) Qualifikationsanalyse

- Die Kursteilnehmer/innen müssen keine spezielle Fachvorbildung mitbringen
- Fertigkeiten im Umgang mit PC und Internet setzen wir voraus

- Um die Fachkundeprüfung ablegen zu können, müssen die Teilnehmer/innen eine Leumundserklärung unterschreiben und abgeben (Muster liegt bei)

1.5 Umfang und Dauer des Lehrgangs

Mindeststudiendauer: 5 Monate

1.6 Termine und Veranstaltungsorte

Der Lehrgang „Sozialtrainer für Kinder und Erwachsene mit AD(H)S und/oder Lernstörungen“ ist ein Fernkurs. Die Teilnehmer/innen lernen in ihrem privaten häuslichen Umfeld oder an ihrem Arbeitsplatz. Sie benötigen dazu zu Kommunikations- und Recherchezwecken ab und zu eine internetfähige PC-Umgebung.

1.7 Unterrichtssprache

Der Lehrgang wird in Deutsch angeboten.

1.8 TeilnehmerInnen

(1) Eignung für die Lernenden

- Der/die zukünftige Lernende kann sich auf der Website und per Testzugang sowie telefonisch intensiv über den Kurs informieren und danach durch Selbstreflektion entscheiden, ob der Fernlehrgang für sie/ihn geeignet ist.

(2) Lernerfahrungen

- Am Ende eines jeden Moduls kann der/ die Lernende Selbstüberprüfungsaufgaben lösen, um für sich selbst zu sehen, wie weit der Lernfortschritt gediehen ist.
- Auf der internen Lernplattform findet ein ständiger Austausch zwischen Kursteilnehmern, Absolventen und Referenten statt.
Eine Lernkontrolle findet ausdrücklich nicht statt.

(3) Unterstützung für TeilnehmerInnen

Vor der Fortbildung

- Informationsmaterial mit Modulauszügen per Post, per Mail oder online
 - Beratung zu Fördermöglichkeiten telefonisch oder per Mail
 - Telefonische Beratung zu Kursinhalten und -ablauf
 - Beratung per Mail

Während der Fortbildung

- Beratung zu organisatorischen und technischen Fragen per Mail oder auch telefonisch
- Austausch und Fallbesprechung auf der internen Lernplattform (online, den Zugangscode bekommt der Teilnehmer / die Teilnehmerin mit den Kursunterlagen geschickt)
- Austausch in der internen und für die Öffentlichkeit gesperrten Facebookgruppe (online)
- Selbstüberprüfungsaufgaben

Nach der Fortbildung

- Unbegrenzter Zugang zur internen Lernplattform (online)
- Unbegrenzter Zugang zu den aktualisierten Modulen und Ressourcenheften
- Austausch in der internen und für die Öffentlichkeit gesperrten Facebookgruppe (online)
- Umfangreiches Marketingmodul für Absolventen
- Kontakt auf Anfrage per Mail oder Telefon
- Aufnahme in die Trainerdatenbank nach erfolgreicher Fachkundeprüfung. Die Trainerdatenbank wird von uns fortlaufend gepflegt und beworben.

1.9 Lehrgangsgebühren

- Einmalzahlung: 344 €
- Zahlung in 2 Raten zu je 198 €
- PDF-Kurs: 298 €
- Zahlung in 2 Raten zu je 170,50 €
- Download-Kurs: 195 €
- Zahlung in 2 Raten zu je 119,00 €
- Fachkundeprüfung: 175 €

1.10 Lehrgangsleitung

(1) Planung

Ute Heidorn, Mirko Mieland

(2) Durchführung

Ute Heidorn, Mirko Mieland

(3) Organisation

Janett Girbinger

1.11 Unterlagen, Skripte

(1) Anforderungen an die Lernenden

Unterlagen und Skripten

- Skripte der Module – werden gestellt
- Ressourcenhefte mit Literaturhinweisen, Arbeitsblättern, Vorlagen und Zusatzmaterialien – werden gestellt
- Empfohlene Fachliteratur: Die Empfehlungen zum Fachliteraturstudium sind im Skript und in den Ressourcenheften aufgeführt. Sie werden vierteljährlich überprüft (Verfügbarkeit im Handel, Aktualität, Neuerscheinungen) und gegebenenfalls verändert

Materialien und Mittel

Die Fernkursteilnehmer/innen benötigen zusätzlich zu den Skripten

- PC oder Laptop mit Internetzugang
- möglichst einen Drucker
- Mailadresse
- PDF-Reader
- Schreibhefte oder Blöcke

- Zeichenblock oder ähnliche große Papierzuschnitte (Mindmapping)
- Stifte, Buntstifte, Textmarker
- Fachliteratur nach Angabe

(2) Ressourcen/ Lehrbedarf Unterlagen und Skripten

- Skripte der Module
- Ressourcenhefte mit Literaturhinweisen, Arbeitsblättern, Vorlagen und Zusatzmaterialien
- Empfohlene Fachliteratur:
Die Empfehlungen zum Fachliteraturstudium sind im Skript und in den Ressourcenheften aufgeführt. Sie werden vierteljährlich überprüft (Verfügbarkeit im Handel, Aktualität, Neuerscheinungen) und gegebenenfalls verändert

Materialien und Mittel

- Verpackungsmaterial für die Teilnehmerpakete
- Büromaterial zur Brieferstellung und zum Versand
- Giveaways für die Teilnehmerpakete
- Büroausstattung zur Modulvorlagenerstellung und Teilnehmerverwaltung

Sonstiges notwendiges Material

- Keins

1.12 Anmeldung zum Lehrgang

Über www.sozialtrainer.de

1.13 Lehrgangsbewertung

(1) Interne Bewertung

- Auswertung der Prüfungsaufgaben der Fachkundeprüfung – Sozialtrainer UG

(2) Lernergebnisse

- Bearbeitung der Selbstlernaufgaben durch die/den Lernende/n
- Optional: Ablegen der Fachkundeprüfung

1.14 Evaluierung

(1) Evaluationsverfahren

- Feedbackbögen
- (2) Evaluationsergebnisse
- Auswertung in einer Datenbank
- (3) Beteiligte am Verfahren
- Sozialtrainer UG

1.15 Allgemeine Geschäftsbedingungen

Fernlehrgang: <http://www.sozialtrainer.de/agb.php>

2. Lehrgangsmodule und Inhalte

2.1 Allgemeines

Der Lehrgang „Sozialtrainer für Kinder und Erwachsene mit AD(H)S und/oder Lernstörungen“ richtet sich an Menschen, die sich für die Themen ADHS / ADS und Lernstörungen interessieren. Neben den fünf Modulen bekommen die TeilnehmerInnen fünf Ressourcenhefte mit einer Fülle von Buch- und Webhinweisen, Arbeitsblättern und Vorlagen verschiedenster Art. In den Modulen finden die TeilnehmerInnen die nötigen theoretischen Grundlagen, immer mit einem praktischen Schwerpunkt. Alle KursteilnehmerInnen erhalten einen unbefristeten Zugang zur internen Sozialtrainer-Lernplattform. Dort finden sie eine stetig steigende Zahl Ergänzungsmaterialien zu den Modulen. Außerdem können sie sich dort mit anderen Sozialtrainern austauschen.

2.2 Aufbau des Lehrgangs

- (1) Der Lehrgang „Sozialtrainer für Kinder und Erwachsene mit AD(H)S und/oder Lernstörungen“ ist modular aufgebaut.
- (2) Die TeilnehmerInnen erhalten jeweils 4 Module in einem Ordner und pro Skript ist je ein Ressourcenheft dabei. Das Ressourcenheft ist ebenfalls im Ordner. Neben den Modulen und Ressourcenheften erhalten die TeilnehmerInnen methodisches Material, welches sie direkt in der Praxis einsetzen können.

2.3 Lehrgangsmodul 1:

- (3) Im 1. Modul des Lehrganges bekommen die TeilnehmerInnen zuerst einen Überblick über den kompletten Kurs. Sie beschäftigen sich mit der Organisation des Lernens im Fernkurs und den Rahmenbedingungen für das Lernen ganz allgemein. Die Grundlagen der kindlichen Entwicklung, die einzelnen Teilleistungsbereiche und Fragen zur Schulreife folgen. Und natürlich beschäftigen Sie sich mit dem Thema ADS / ADHS.
- (4) Das erste Modul teilt sich in vier große Themenbereiche:

KURSKONZEPT UND SELBSTSTÄNDIGES LERNEN

- Kursaufbau, Hausaufgaben, Abschlussprüfung und Zertifikat
- Selbstgesteuertes Lernen
- Lernen und Berufstätigkeit

KINDLICHE ENTWICKLUNG

- Körperliche und geistige Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Tiefgreifende und umschriebene Entwicklungsstörungen
- Lernstörungen

TEILLEISTUNGSBEREICHE

- Wahrnehmung und Wahrnehmungsstörungen
- Die Teilleistungsbereiche
- Die Schulreife
- Teilleistungs- und Schulreifetraining

ADS UND AD(H)S

- Grundlagen, Definition und Störungsbilder
- Möglichkeiten der Diagnostik
- Typische Lern- und Leistungsprobleme für Menschen mit AD(H)S
- Abspeicherprozesse beim Lernen
- Grundsätzliche Lernstrategien für Menschen mit AD(H)S
- Selbstregulationstraining

Das 1. Modul schließt mit Selbstüberprüfungsfragen ab. Diese dienen der eigenen Lernstandskontrolle. Die TeilnehmerInnen können sich im geschützten Teilnehmerbereich mit anderen Teilnehmer/innen austauschen.

2.4 Lehrgangsmodul 2:

- (1) Im 2. Modul dieses Lehrgangs dreht sich alles um das Lernen. Die TeilnehmerInnen erhalten wertvolle Informationen über Aufbau und Funktion des Gehirns und darüber, wie das Lernen funktioniert. Dazu werden ihnen eine Reihe interessanter und erprobter Lerntechniken gezeigt. Viele praktische Übungen ergänzen die Theorie.
- (2) Das zweite Modul teilt sich in drei große Themenbereiche:

GEHIRN UND GEDÄCHTNIS

- Etwas Anatomie muss sein
- Gedächtnismodelle und Filtertheorien
- Denken und Problemlösen
- Aufmerksamkeit und Konzentration
- Und was ist Intelligenz?
- Verhaltenslernen und schulisches Lernen
- Gedächtnistraining

DAS LERNEN LERNEN

- Lernstile und Lerntypen
- Lernen und Elternhaus/Lernen und Schule
- Teufelskreis der Lernstörungen

LERNTECHNIKEN

- Automatisierungstraining
- Wortbildspeichern
- Lernbox
- Gehirngymnastik
- Mindmapping
- ABC-Listen
- Lückentexte
- Selbstinstruktionstraining
- Organisation und Zeitplanung für Schüler
- Arbeitsblätter einmal anders

Das 2. Modul schließt mit Selbstüberprüfungsfragen ab. Diese dienen der eigenen Lernstandskontrolle. Die TeilnehmerInnen können sich im geschützten Teilnehmerbereich mit anderen Teilnehmer/innen austauschen.

2.5 Lehrgangsmodul 3:

(1) Das 3. Modul im Lehrgang ist auf die Kulturtechniken Lesen, Schreiben und Rechnen ausgerichtet und auf die Bereiche Legasthenie und LRS sowie Dyskalkulie und Rechenstörung. Die TeilnehmerInnen erhalten außerdem Informationen zu den Themen Hochbegabung und Autismusspektrumstörung.

(2) Das dritte Modul teilt sich in fünf große Themenbereiche:

LESEN, SCHREIBEN, RECHNEN

- Motivation – Triebfeder des Lernens
- Das Lesen lernen – Entwicklung, Didaktik, Förderung
- Die Phasen des Schreibenlernens
- Mathematisches Denken und angewandte Mathematik
- Vorläufermerkmale von Lernstörungen

LEGASTHENIE UND LRS

- Entwicklungsmodelle
- Legasthenie
- LRS
- Isolierte Rechtschreibstörung
- Dyslexie/ Alexie
- Legasthenie, LRS und ADS/AD(H)S

DYSKALKULIE UND RECHENSTÖRUNG

- Entwicklungsmodelle
- Zahlbegriff und Verinnerlichungsstufen
- Dyskalkulie
- Rechenstörung
- Dyskalkulie, Rechenstörung und AD(H)S

HOCHBEGABUNG

- Intelligenzbegriff
- Hochbegabung und Schule
- Hochbegabung und Teilleistungsstörung
- Hochbegabung und AD(H)S

AUTISMUSPEKTRUMSTÖRUNG

- Kanner-Autismus
- Atypischer Autismus
- Asperger-Autismus
- Autismusspektrumstörung und AD(H)S

Das 3. Modul schließt mit Selbstüberprüfungsfragen ab. Diese dienen der eigenen Lernstandskontrolle. Die TeilnehmerInnen können sich im geschützten Teilnehmerbereich mit anderen TeilnehmerInnen austauschen.

2.6 Lehrgangsmodule 4:

(1) Im 4. Modul des Lehrganges wird auf das Thema AD(H)S bei Erwachsenen eingegangen. Außerdem beschäftigen sich die TeilnehmerInnen mit sich selbst als Trainerpersönlichkeit und konzipieren einen eigenen Trainingsaufbau.

(2) Das vierte Modul teilt sich in drei große Themenbereiche:

AD(H)S WIRD ERWACHSEN

- Ordnung, Strukturen, Zeitmanagement
- ADS/AD(H)S und Beruf

- AD(H)S und Partnerschaft

TRAINERPERSÖNLICHKEIT

- Elterngespräche führen
- Kontakte und Zusammenarbeit mit Kindergarten, Schule und Behörden
- Der „hilflose Helfer“ – Psychohygiene und Selbstfürsorge

TRAININGSAUFBAU

- Konzeptentwicklung und eigenes Profil
- Trainingsstundenaufbau
- Training oder Therapie?
- Kritische Situationen
- Fallbeschreibungen

Das 4. Modul schließt mit Selbstüberprüfungsfragen ab. Diese dienen der eigenen Lernstandskontrolle. Die TeilnehmerInnen können sich im geschützten Teilnehmerbereich mit anderen Teilnehmer/innen austauschen. Nun haben die TeilnehmerInnen den Lehrgang durchgearbeitet und erhalten eine Teilnehmerbescheinigung. Auf Wunsch können die TeilnehmerInnen die Fachkundeprüfung ablegen. Nach bestandener Prüfung erhalten die TeilnehmerInnen das Zertifikat „Sozialtrainer/in“.

2.7 Lehrgangsmodule 5:

(1) Das 5. Modul im Fernkurs ist auf das Marketing ausgerichtet. Sie erhalten wertvolle Informationen für das Marketing im Internet und auch für das klassische Marketing bei ihnen vor Ort.

(2) Das fünfte Modul teilt sich in zwei große Themenbereiche:

MODULINHALTE MARKETING ONLINE

- Was bedeutet Onlinemarketing?
- Welche Marketingmaßnahmen gibt es online?
- Eine eigene Homepage oder ein eigener Weblog?
- Facebook, Twitter & Co.? Wie kann man diese Kanäle sinnvoll einsetzen?
- Kosten für Marketingmaßnahmen online?
- Welchen Aufwand hat man mit Maßnahmen im Onlinemarketing?
- Welche Unterstützungen gibt es für „Neulinge“ im Onlinemarketing?

MODULINHALTE MARKETING VOR ORT

- Wie gehe ich am besten vor?
- Pressemitteilungen

- Flyer
- „Mund zu Mund Propaganda“
- Anzeigen

Das 5. Modul schließt diesmal nicht mit Selbstüberprüfungsaufgaben ab, sondern dient rein informativ für ihre weitere Arbeit als Sozialtrainer. Die TeilnehmerInnen erhalten jedoch im 5. Modul auch einen Fragebogen, den sie freiwillig einsenden können und der anschließend ausgewertet wird. Mit dieser Auswertung erhalten die TeilnehmerInnen eine „Handlungsempfehlung“ für ihr weiteres Marketing – Ganz ohne Zwang und Pflicht.

2.8 Methodik

- (1) Die Kursteilnehmer bekommen die Module (= Lehrbriefe) samt dem Zusatzmaterial (Ressourcenhefte, Beilagen wie Lernbox etc.) per Paket nach Hause geschickt. Alternativ buchen sie die PDF-Version der Module und Ressourcenhefte zur Nutzung am PC oder Tablett-Computer. Der Lernvorgang findet für jeden Kursteilnehmer individuell in seiner häuslichen Lernumgebung statt.
- (2) Die Vermittlung der Kenntnisse und Fähigkeiten erfolgt durch die beigelegten Lehrbriefe (= Module 1-4). Die empfohlene Grundlagenliteratur sowie Literaturtipps zum vertiefenden Umgang mit den einzelnen Themen finden sich in den quartalsweise überarbeiteten Ressourcenheften, die jedem Modul beiliegen.
- (3) Im Rahmen der Module lernen die Kursteilnehmer verschiedenste Lerntechniken kennen (Aufstellung siehe Übersicht Didaktik), mit der Maßgabe, sie selbst anzuwenden. Gleiches gilt für die Einteilung von Lernzeiten und Pausen, Wiederholungsphasen und die Integration des Lernens in den jeweiligen Alltag.
- (4) Jedes Modul wird durch eine oder mehrere ein- oder mehrteilige Selbstüberprüfungsaufgabe(n) abgeschlossen.
- (5) Ein fachlicher Austausch mit anderen Kursteilnehmern und Absolventen ist – zeitlich völlig uneingeschränkt – jederzeit über die geschützte Lernplattform (internetbasiert) möglich. Die Reaktionszeit bei organisatorischen Fragen seitens der Sozialtrainer UG (haftungsbeschränkt) beträgt montags bis freitags in der Regel maximal 24 Stunden.
- (6) Ebenso ist ein telefonischer Kontakt mit den Referenten direkt oder ein Mailkontakt möglich, um eventuell anfallende organisatorische Fragen direkt zu klären.
- (7) Der Fernlehrgang schließt auf Wunsch mit einer trägerinternen Prüfung

ab. In der Fachkundeprüfung werden sowohl Wissensfragen, verpackt in eine Anwendung, abgeprüft als auch praktische Umsetzungen der vermittelten Lerninhalte.

2.9 Didaktik

Modul	Thema	Grobziele	Feinziele	Me- thode/Me- dien	Lernzielkontrolle
1	KURSKONZEPT UND SELBST- STÄNDIGES LERNEN	<ul style="list-style-type: none"> o Kursaufbau, Selbstüberprü- fungsaufgaben, Ab- schlussprüfung und Zertifikat o Selbstgesteuertes Lernen o Lernen und Berufs- tätigkeit 	Selbstorgani- sation Planung Persönliche Rahmenbe- dingungen festlegen	Skript Selbstlern- phase Austausch auf der inter-aktiven Lern- plattform	Selbstüberprü- fungsaufgabe
1	KINDLICHE ENTWICK- LUNG	<ul style="list-style-type: none"> o Körperliche und geistige Entwick- lung von Kindern und Jugendlichen o Tiefgreifende und umschriebene Ent- wicklungsstörun- gen o Lernstörungen 	Grundlagen- wissen Praxisbezug	Skript Selbstlern- phase Austausch auf der inter-aktiven Lern- plattform	Selbstüberprü- fungsaufgabe
1	TEILLEISTUNGS- BEREICHE	<ul style="list-style-type: none"> o Wahrnehmung und Wahrnehmungsstö- rungen o Die Teilleistungsbe- reiche o Die Schulreife 	Grundlagen- wissen Praxisbezug	Arbeitsblät- ter für alle Teilleistungs- bereiche Skript Selbstlern- phase	Selbstüberprü- fungsaufgabe
		<ul style="list-style-type: none"> o Teilleistungs- und Schulreifetraining 		Austausch auf der interaktiven Lern-	

1	ADS UND AD(H)S	<ul style="list-style-type: none"> ○ Grundlagen, Definition und Störungsbilder ○ Möglichkeiten der Diagnostik ○ Typische Lern- und Leistungsprobleme für Menschen mit AD(H)S und ADS ○ Abspeicherprozesse beim Lernen ○ Grundsätzliche Lernstrategien für Menschen mit ADS/AD(H)S ○ Selbstregulations-training 	Grundlagenwissen Praxisbezug	Skript Selbstlernphase Austausch auf der inter-aktiven Lernplattform	Selbstüberprüfungsaufgabe
2	GEHIRN UND GEDÄCHTNIS	<ul style="list-style-type: none"> ○ Anatomie ○ Gedächtnismodelle und Filtertheorien ○ Denken und Problemlösen ○ Aufmerksamkeit und Konzentration ○ Und was ist Intelligenz? ○ Verhaltenslernen und schulisches Lernen ○ Gedächtnistraining 	Grundlagenwissen Praxisbezug	Skript Selbstlernphase Austausch auf der inter-aktiven Lernplattform	Selbstüberprüfungsaufgabe
2	DAS LERNEN LERNEN	<ul style="list-style-type: none"> ○ Lernstile und Lerntypen ○ Lernen und Elternhaus ○ Lernen und Schule 	Grundlagenwissen Praxisbezug	Skript Selbstlernphase	Selbstüberprüfungsaufgabe
		<ul style="list-style-type: none"> ○ Teufelskreis der Lernstörungen 		Austausch auf der inter-aktiven Lern-	

2	LERNTECHNIKEN	<ul style="list-style-type: none"> ○ Automatisierungstraining ○ Wortbildspeichern ○ Lernbox ○ Gehirngymnastik ○ Mindmapping ○ Selbstinstruktionstraining ○ Organisation und Zeitplanung für Schüler ○ Arbeitsblätter einmal anders 	Grundlagenwissen Praxisbezug	5-Fächer-Lernbox aus Pappe Skript Selbstlernphase Austausch auf der interaktiven Lernplattform Informationsmaterial zur „Einführung in die Silbennmethode“ der Fa. Mildemberger 1 Satz Selbstinstruktionskarten	Selbstüberprüfungsaufgabe
3	LESEN, SCHREIBEN, RECHNEN	<ul style="list-style-type: none"> ○ Motivation – Triebfeder des Lernens ○ Das Lesen lernen – Entwicklung, Didaktik, Förderung ○ Die Phasen des Schreibenlernens ○ Mathematisches Denken und angewandte Mathematik ○ Vorläufermerkmale von Lernstörungen 	Grundlagenwissen Praxisbezug	Skript Selbstlernphase Austausch auf der interaktiven Lernplattform	Selbstüberprüfungsaufgabe

3	LEGASTHENIE UND LRS	<ul style="list-style-type: none"> ○ Entwicklungsmodelle ○ Legasthenie ○ LRS ○ Isolierte Rechtschreibstörung ○ Dyslexie/ Alexie ○ Legasthenie, LRS und ADS/AD(H)S 	Grundlagenwissen Praxisbezug	Skript Selbstlernphase Austausch auf der inter-aktiven Lernplattform	Selbstüberprüfungsaufgabe
3	DYSKALKULIE UND RECHENSTÖRUNG	<ul style="list-style-type: none"> ○ Entwicklungsmodelle ○ Zahlbegriff und Verinnerlichungsstufen ○ Dyskalkulie ○ Rechenstörung ○ Dyskalkulie, Rechenstörung und ADS/AD(H)S 	Grundlagenwissen Praxisbezug	Skript Selbstlernphase Austausch auf der inter-aktiven Lernplattform	Selbstüberprüfungsaufgabe
3	HOCHBEGABUNG	<ul style="list-style-type: none"> ○ Intelligenzbegriff ○ Hochbegabung und Schule ○ Hochbegabung und Teilleistungsstörung ○ Hochbegabung und ADS/AD(H)S 	Grundlagenwissen Praxisbezug	Skript Selbstlernphase Austausch auf der interaktiven Lernplattform	Selbstüberprüfungsaufgabe
3	AUTIS-MUSSPEKT-RUMSTÖRUNG	<ul style="list-style-type: none"> ○ Kanner-Autismus ○ Atypischer Autismus ○ Asperger-Autismus ○ Autis-musspekt-rumstörung und ADS/AD(H)S 	Grundlagenwissen Praxisbezug	Skript Selbstlernphase Austausch auf der inter-aktiven Lernplattform Muster für einen Frage-	Selbstüberprüfungsaufgabe

				multiaxialen Diagnostik	
4	ADS/AD(H)S WIRD ERWACHSEN	<ul style="list-style-type: none"> o Ordnung, Strukturen, Zeitmanagement o ADS/AD(H)S und Beruf o ADS/AD(H)S und Partnerschaft 	Grundlagenwissen Praxisbezug	Skript Selbstlernphase Austausch auf der inter-aktiven Lernplattform	Selbstüberprüfungsaufgabe
4	TRAINERPERSÖNLICHKEIT	<ul style="list-style-type: none"> o Elterngespräche führen o Kontakte und Zusammenarbeit mit Kindergarten, Schule und Behörden o Der „hilflose Helfer“ – Psychohygiene und Selbstfürsorge 	Grundlagenwissen Praxisbezug	Skript Selbstlernphase Austausch auf der inter-aktiven Lernplattform	Selbstüberprüfungsaufgabe
4	TRAININGSAUFBAU	<ul style="list-style-type: none"> o Konzeptentwicklung und eigenes Profil o Trainingsstundenaufbau o Training oder Therapie? o Kritische Situationen o Fallbeschreibungen 	Grundlagenwissen Praxisbezug	Skript Selbstlernphase Austausch auf der inter-aktiven Lernplattform	Selbstüberprüfungsaufgabe
5	Fachkundeprüfung (optional)	Überprüfbarer Nachweis der erlangten Kenntnisse und Fähigkeiten		Prüfungsskript	Bewertung laut Prüfungsordnung

2.10 Lehrgangsabschluss und Prüfungen

Mit den Fachkundeprüfungen weisen die AbsolventInnen Kenntnisse in speziellen Bereichen von Lernstörungen (zum Beispiel AD(H)S, Legasthenie oder Dyskalkulie) nach. Ebenso weisen sie mit den Fachkundeprüfungen nach, dass sie fundierte Kenntnisse zu den Themen AD(H)S, Lernstörungen und Verhaltensbesonderheiten bei AD(H)S und Lernstörungen erworben haben.

3. Administration und Organisation

3.1 Anerkennungen von bereits absolvierten Ausbildungen

(1) Eignung des/ der Durchführenden

Alle Ausführenden sind in pädagogischen **und** teilweise auch therapeutischen und kaufmännischen Berufen ausgebildet. Einzelne Qualifikationsnachweise auf Anforderung.

(2) Kompetenzen

Durchführende

- Fortbildung zur Sozialtrainerin/ zum Sozialtrainer
- Pädagogische, psychologische oder therapeutische Grundausbildung
- Erfahrungen im Umgang mit Menschen mit AD(H)S und /oder Lernstörungen
- Leumundserklärung (auf Anforderung an post@sozialtrainer.de)

3.3 Rechtsträger und Veranstalter

Sozialtrainer UG (haftungsbeschränkt) in Brandenburg

3.4 Besondere rechtliche Gegebenheiten

keine

3.5 Anerkennungen

Das Fernstudium ist vom **Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen** als Lehrerfortbildung gelistet.



Das Fernstudium wird in Österreich vom **Arbeitsmarktservice (AMS)** für die Bildungskarenz akzeptiert.

